

Der Morgen

Der Morgen

Morgen o du holde schönheit
wie du dich zeigst in deiner stille
küssst sie zärtlich mit frischem tau
der himmel lacht im tiefen blau

deine stimmen sanft erwachen
ein kleines vögelchen beginnt
ihr wunderbares lied zu singen
lässt ihre kehle froh erklingen

buntes spiegelt mit der sonne
tänzelt lebendig im hellen licht
malt eine sanftheit auf den stein
zauberhaft in ihr gemälde ein

inmitten der weide grasen pferde
genießen dort den wärmsten platz
die fohlen spielend im übermut
und ich weiß dieser tag ist bereits gut

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)